

**RS OGH 2000/7/12 7Ob152/00d,  
2Ob296/00v, 7Ob57/01k, 7Ob11/04z,  
9ObA56/07m, 7Ob270/08v,  
9ObA151/09k,**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.07.2000

## Norm

ZPO §41 d2

ZPO §405 dIV

## Rechtssatz

Kein Verstoß gegen die Vorschrift des § 405 ZPO, wenn die Minderverzeichnung in der Kostennote ihre Ursache nur in einem Rechenfehler (hier: Dezimalfehler) des Schriftsatzverfassers hat, die Ansatzposition dieses Kostenbegehrens jedoch hinsichtlich Bezeichnung und Prozentwert richtig verzeichnet wurde.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 152/00d  
Entscheidungstext OGH 12.07.2000 7 Ob 152/00d
- 2 Ob 296/00v  
Entscheidungstext OGH 23.11.2000 2 Ob 296/00v  
Beisatz: Hier: Additionsfehler in der Zwischensumme bei betraglich richtig verzeichneter Bemessungsgrundlage. (T1)
- 7 Ob 57/01k  
Entscheidungstext OGH 30.03.2001 7 Ob 57/01k
- 7 Ob 11/04z  
Entscheidungstext OGH 16.06.2004 7 Ob 11/04z  
Auch
- 9 ObA 56/07m  
Entscheidungstext OGH 05.06.2008 9 ObA 56/07m  
Beisatz: Hier: Rechenfehler bei der Berechnung der Umsatzsteuer für den Berufungsschriftsatz. (T2)
- 7 Ob 270/08v  
Entscheidungstext OGH 29.04.2009 7 Ob 270/08v  
Auch
- 9 ObA 151/09k  
Entscheidungstext OGH 03.03.2010 9 ObA 151/09k  
Auch
- 8 ObA 3/11s  
Entscheidungstext OGH 25.01.2011 8 ObA 3/11s  
Auch
- 10 Ob 9/12i  
Entscheidungstext OGH 12.04.2012 10 Ob 9/12i  
Auch
- 5 Ob 116/12p  
Entscheidungstext OGH 20.11.2012 5 Ob 116/12p  
Auch; Veröff: SZ 2012/122
- 9 Ob 37/17g  
Entscheidungstext OGH 28.11.2017 9 Ob 37/17g  
Auch; Beisatz: Hier: Additionsfehler. (T3)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0113805

## Im RIS seit

11.08.2000

## Zuletzt aktualisiert am

29.12.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)